

21.08.2024

ESF-Newsletter August



Als "hervorragendes Beispiel" für innovative Ansätze und Zusammenarbeit, wertschätzt der Staatssekretär im BMAS die AWO Thüringen im ESF-Newsletter.

Auszug aus dem ESF-Newsletter:

„Der AWO Landesverband Thüringen steht vor den besonderen Herausforderungen des ländlichen Raums und des demografischen Wandels. Die Suche und Bindung von Fachkräften, das Erreichen der Klimaneutralität sowie der rasante technologische Fortschritt erfordern

komplexe Antworten. Um den genannten Herausforderungen zu begegnen, setzt das Projekt auf den wertvollen Wissens- und Erfahrungsschatz der Mitarbeitenden. Das "*Innovationslabor*" dient dabei als zentrale Maßnahme für eine gemeinsame Weiterentwicklung der Verbands- und Unternehmenskultur.

Ein wesentliches Element des Projekts ist die Schaffung eines Innovationsmanagements, das den Gesamtprozess koordiniert. Eine Steuerungsgruppe berät zur Ausrichtung, während ein Ideenmanagement den Mitarbeitenden ermöglicht, Vorschläge einzubringen. Begleitende Workshops sollen Interesse wecken und innovative Ideen fördern.

Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im BMAS (vierter von links) zu Besuch beim ESF Plus-Projekt "*Innovationslabor der AWO Thüringen*" in Erfurt © *BMAS*

Staatssekretär Dr. Schmachtenberg nahm anlässlich des Projektbesuchs an einem der begleitenden Workshops teil. Zum Thema "Künstliche Intelligenz (KI) für Kindergärten" diskutierte er mit den Mitarbeitenden darüber, wie KI-Anwendungen dazu beitragen können, Prozesse zu vereinfachen und zu automatisieren, um den administrativen Aufwand insgesamt zu verringern. Er würdigte das Projekt als "ein hervorragendes Beispiel dafür, wie innovative Ansätze und Zusammenarbeit den Herausforderungen unserer Zeit begegnen können. Die AWO Thüringen zeigt eindrucksvoll, wie man mit dem wertvollen Wissens- und Erfahrungsschatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zukunftsweisende Lösungen entwickeln kann."

Das Projekt "*Innovationslabor AWO Thüringen*" wird im Rahmen des

Programms "*rückenwind³ für Vielfalt, Wandel und Zukunftsfähigkeit in der Sozialwirtschaft*" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2026 gefördert.“

[Zum vollständigen ESF-Newsletter August 2024](#)

[Zurück](#)